

SENIORENZENTRUM SELTERS

Großraum Montabaur



Auf dem rund 4.300 Quadratmeter großen Grundstück in Selters im Westerwaldkreis (Rheinland-Pfalz) entsteht die neue Seniorenpflegeeinrichtung St. Franziskus.

Der moderne Neubau umfasst insgesamt 85 Pflegeapartements und 13 Einheiten des betreuten Wohnens sowie einen separaten Tagespflegebereich für weitere 12 Personen.

- Pflegeapartements: 128.980,08 € bis 153.255,25 €
- Betreutes Wohnen: 149.953,12 € bis 176.269,68 €
- Tagespflege: 793.333,33 €

Als Betreibergesellschaft konnte die erfahrene und renommierte Katharina Kasper

ViaSalus GmbH gewonnen werden, welche rund 4.000 Mitarbeiter beschäftigt und Pflegeeinrichtungen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen betreibt.

Das Seniorenzentrum entsteht weit vom beliebten Zentrum, welches neben guten Einkaufsmöglichkeiten auch eine abwechslungsreiche gastronomische Vielfalt sowie gesundheitliche Versorgung in Form mehrerer Arztpraxen und Apotheken bietet. Selters liegt inmitten der Ballungsräume Köln (Rhein-Ruhr) und Frankfurt (Rhein-Main).

Über die Autobahn A3 erreicht man die beiden Metropolstädte in etwa einer Autostunde. Die Fahrt in den Raum Koblenz/Neuwied dauert nur ca. 30 Autominuten. Der neue ICE-Bahnhof im 14 Kilometer entfernten Montabaur verbindet die Region weiterhin mit den internationalen Flughäfen Köln/Bonn (CGN) sowie Frankfurt (FRA).

Adresse:	Godderter Landstraße 56242, Selters(Westerwald)
Kategorie:	Pflegeimmobilie
Objekttyp:	Neubau
Fertigstellung:	2018
Kaufpreise:	VERKAUFT!
Standort:	Montabaur
Bundesland:	Rheinland-Pfalz
Grunderwerbsteuer:	5,00%
Wohneinheiten:	99
Rendite:	4,50% *
Quadratmeterpreis:	ab 2.459,45 €
Miete pro m²:	11,06 €
Monatl. Mieteinnahmen	484,00 - 2.061,00 €
KfW-Förderung:	nein

Haftungs- und Angabenvorbehalt: Die oben genannten Angaben erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und sind nicht bindend. Es gelten ausschließlich die Angaben in den Kaufverträgen. Sollten vorab weitere Informationen gewünscht werden, fordern Sie bitte den Prospekt für die beschriebene Immobilie an. * Bei der Berechnung der ausgewiesenen „Nominalverzinsung“ wurde aus Vereinfachungsgründen darauf verzichtet, die Zins- und Zinseszinsvorteile der unterjährigen Mieteinnahmen mit aufzunehmen. Ebenso sind die Kosten der Mietverwaltung, WEG-Verwaltung und Instandhaltungsrücklage nicht berücksichtigt. Die Berechnung bezieht sich auf den Zeitraum ab Erhalt der Pacht-/Mieteinnahmen. Stand: 30.04.25